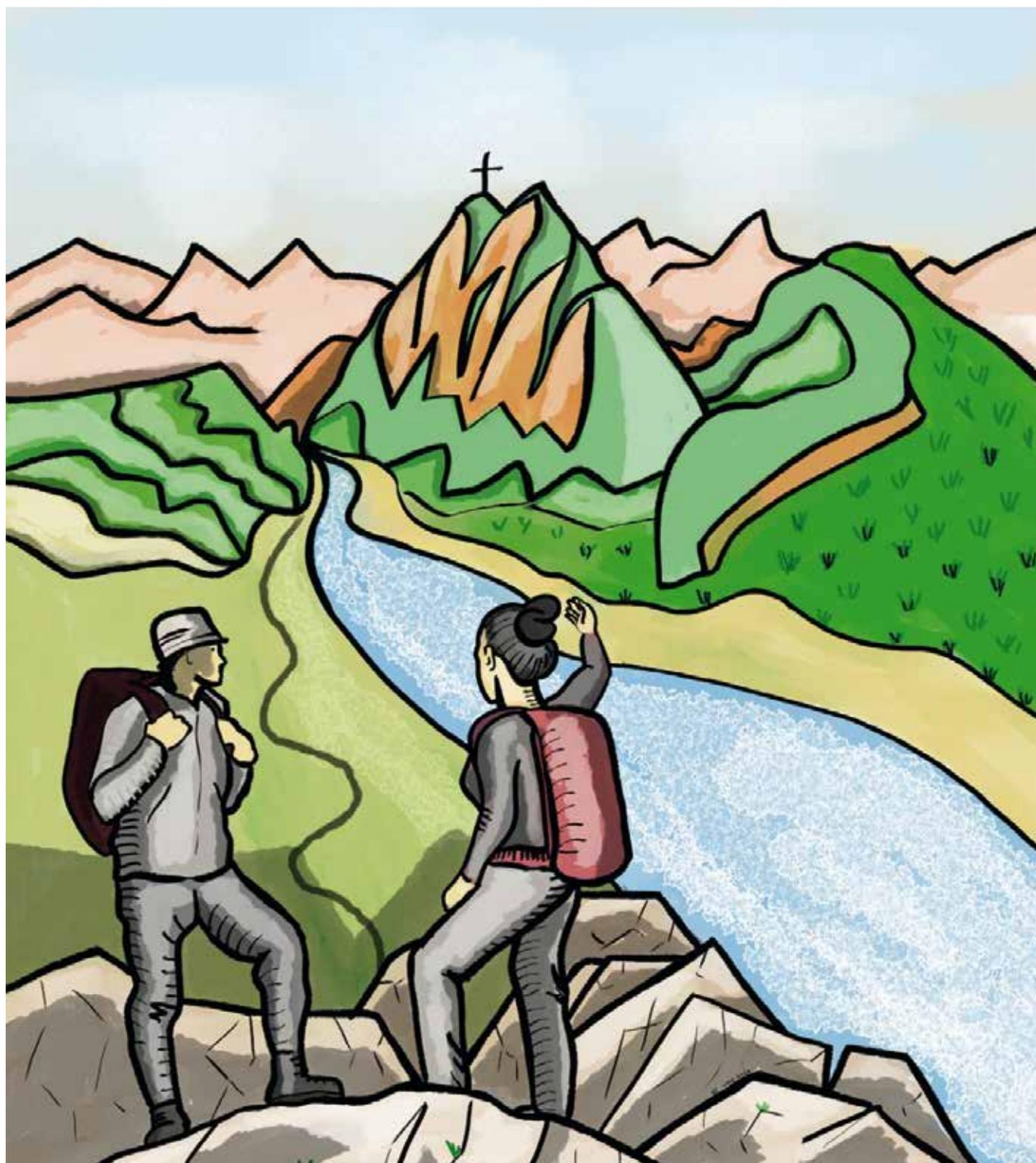


EVANGELISCH - LUTHERISCHE GEHÖRLOSENSELSORGE IN BAYERN  
EVANGELISCH-LUTHERISCHE GEBÄRDENSPRACHLICHE KIRCHENGEMEINDE



# Der Gemeindebrief

April - August 2022



## Themenübersicht

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Pilgern mit der EGG“
- 9 Reihe „Menschen im Ehrenamt“  
Petra Kermer und Klaus-Peter Linsner, Nürnberg
- 10 Kinder & Jugend
- 12 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 14 Bayern Live
- 16 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 22 Geburtstage
- 23 Freud & Leid und JSB e. V.
- 24 Ararat Shop
- 25 JSB e.V. Kontakte
- 26 Gehörlosenseelsorge Kontakte
- 28 Impressum

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie damit zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde  
IBAN DE43 520604100 005009669 • BIC GENODEF1EK1

Evangelische Bank Kassel

Stichwort: Spende für ... ?

Beispiel Familienarbeit oder Gebärdchor oder...



## Liebe Leserinnen und Leser,

hurra, es ist Frühling! Die Tage werden wieder länger, das Wetter wird schöner und auch unsere Laune wird besser. Die Sonne strahlt uns freundlich an und die erste Knospen beginnen erwartungsvoll zu blühen. So kann Ostern kommen.

Aber ich muss immer an das Schlimme denken, was in der Ukraine geschieht, denn ich habe selbst russische und ukrainische Wurzeln von meinen Ur- und Ururgroßeltern. Der Krieg dort eskaliert immer weiter und wir befürchten, dass es noch schlimmer kommen kann. Ich bete, dass wir uns miteinander für den Frieden engagieren und für die Verständigung der Völker. → Siehe dazu die Andacht rechts und Seite 5.

Eine persönliche Grenz-Erfahrung erlebte ich bei einem Mega-Marsch am 5. März in Dresden. 50 km Fuß-Marsch in 12 Stunden war das Ziel. Wir starteten um 7.30 Uhr zu siebt mit guter Laune, gut vorbereitet und voll motiviert durch das gute Wetter. Die ersten 10 Kilometer schafften wir locker redend und lachend, meditierend, mit Blick für die schöne Landschaft und achtsam für alles, was uns umgab. Ab Km 18 fing mein rechter Fuß an zu schreien, Fußgelenk und Mittelfuss machten mir Probleme, trotz sehr guter, leichter Schuhe. Ans Aufgeben wollte ich aber nicht denken. Doch ab Km 25 verschlimmerte sich der Schmerz und es war unmöglich, weiterzulaufen. Nach 28 km war ich, bedingt durch die extreme Schmerzbelastung, psychisch am Ende. Ich musste mir eingestehen, dass ich, trotz meiner Motivation, die 50 km nicht schaffen würde. Schon die 2 km zur nächsten Station schienen nie zu enden. Erleichtert kam ich schließlich dort an und entschied mich, aufzuhören. Nach 3 Stunden Erholung ließ der Schmerz nach und ich konnte sogar den letzten Kilometer zusammen mit meinen 4 Freunden ins Ziel wandern. Fix und fertig, aber auch stolz, dass 4 von 7 das Ziel erreicht haben.

Egal ob Pilgern, Wandern oder Spaziergehen – es tut dem Menschen gut. Man hat Zeit zum Nachdenken, lässt einfach den stressigen Alltag hinter sich und nimmt die schöne Gegend wahr. → Auf Seite 6-7 können Sie mehr zum Thema „Pilgern“ lesen. Sie finden dort auch verschiedene Angebote.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlings- und Sommerzeit und Gottes Segen.

Ihre Stefanie Lindnau



In den letzten Tagen spüre ich sehr verschiedene Gefühle: Zuerst *Unglauben*, dass ein einzelner Mensch einfach beschließen kann: Jetzt greife ich das Nachbarland an. Dann lässt er seine Soldaten dort einmarschieren, Bomben werfen, Leid und Tod verbreiten.

Dann spüre ich *Wut*: Warum macht Putin das? Alle seine Begründungen sind Lügen. Es macht mich fassungslos, dass Putin sich traut, auf diese Weise seine Meinung durchzusetzen. Jeder durchschaut ihn. Manche geben ihm trotzdem Recht.



Ich spüre *Trauer*: Wenn ich die Bilder von Tod und Zerstörung in der Ukraine sehe, von fliehenden Menschen am Ende ihrer Kräfte.

Und schließlich spüre ich *Angst*: Ein offensichtlich Verrückter hat große Macht.

Ich dagegen habe überhaupt keine Macht. Ich muss in den Nachrichten die schrecklichen Bilder sehen. Ich muss in der Zeitung lesen, wie Putin die Welt mit seinen Atomwaffen bedroht. Kann ich wirklich nichts tun?

Vielleicht gibt es doch etwas: Der Monatsspruch für den März 2022 steht im Epheserbrief und heißt so: *Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.*

Weiter steht im Epheserbrief: Um gegen die Mächtigen und Gewaltigen dieser Welt zu kämpfen, gibt es die Waffenrüstung Gottes. Diese besteht aus: Wahrheit, Gerechtigkeit, Glauben. Damit sollen wir das Evangelium des Friedens verkünden.

So macht-los wie ich dachte, bin ich also nicht. In der Bibel steht, was wir tun können: Hören wir nicht auf, die *Wahrheit* zu sehen und weiterzusagen! Hören wir nicht auf, für *Frieden* zu beten! Dabei fühlen wir uns verbunden mit der weltweiten Gemeinschaft der Christen.

Jesus hat Leid und Tod ertragen müssen. Aber Gott ließ ihn nicht allein. Bald feiern wir das Fest der Hoffnung. Bald ist Ostern.

Eure Claudia Fey

## EGG-Pilgern am Ostermontag



Der Ostermontag ist der traditionelle Start der christlichen Pilgersaison. Wir nehmen uns Zeit und pilgern auf dem Jakobsweg ab Schwabach. Auf dem Weg begleitet uns die Geschichte der Emmaus-Jünger.

### Die wichtigsten Infos:

- Start:** Montag, 18. April 2022, Schwabach Bahnhof
- Ende:** Ca. 16 Uhr, Stadtkirche Schwabach
- Teilnehmer:** Ca. 15 Personen ab 18 Jahre
- Strecke:** Schwabach →  
Kammerstein →  
Schwabach, ca. 15 km
- Mittagspause:** Selbstverpflegung

Mehr Infos und Anmeldung bis zum 12. April  
an Erika Burkhardt,  
erwachsenenbildung@egg-bayern.de

## Pfingsten in den Bergen



Michael Eberl-Lindhau

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Wir erleben gemeinsam ein Wochenende im Allgäu, im Freizeithof Hagspiel bei Oberstaufen.

Thema: Pfingsten – was feiern wir da? Der Heilige Geist – was ist das? Dabei ist genügend Zeit für Gemeinschaft, Berge, wandern und Natur.

### Die wichtigsten Infos:

- Termin: 3. bis 5. Juni 2022
- Teilnehmer: 20 Personen ab 18 Jahren
- Kosten für Übernachtung (Mehrbettzimmer), Verpflegung, Programm: ca. 50 Euro
- An- und Abreise: Möglich mit der Bahn, RE

Infos und Anmeldung ab 4. April  
an Erika Burkhardt  
erwachsenenbildung@egg-bayern.de

## Vorankündigung: Reformationsausflug

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine besondere Aktion zum Reformationstag: Wir fahren nach Eisenach. Dort gibt es das „Lutherhaus“, ein interessantes Museum zu „alles rund um Martin Luther und die Bibel“. Wir übernachten in dem Bildungshaus „Junker Jörg“ und starten dann am 31.10. zu einer eintägigen Pilgertour auf dem Lutherweg. Natürlich mit dabei: Die Wartburg.



### Die wichtigsten Infos:

- Termin: 30.10. bis 1.11.2022
- Teilnehmer: 10 Personen ab 18 Jahre
- Pilgerstrecke (mit Gepäck selbst tragen!): ca. 20 km
- Fahrt nach Eisenach und Rückfahrt nach Nürnberg: Mit der Bahn, Regionalzug
- Genaue Kosten: Wird noch geklärt, ca. 130 € (inklusive 2x Übernachtung im DZ & Frühstück, Lunchpaket, 1x Abendessen, Material)

Genauere Infos und Anmeldung ab Ende Juni  
bei Erika Burkhardt  
erwachsenenbildung@egg-bayern.de

## Aufbau Netzwerk Helfer:innen

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde im Gemeindeteil Nürnberg,

bald ziehen wir zurück an den Egidienplatz. Ein neu gestaltetes Gemeindehaus erwartet uns. Wir wollen auch die Chance nutzen, NEU zu organisieren.

Wir möchten einen festen Kreis an Helfer:innen aufbauen, die wir bei Bedarf direkt ansprechen/anschreiben können. Für ein Fest oder Veranstaltung brauchen wir immer Helfer:innen, wie in anderen Kirchengemeinden auch.

*Deshalb fragen wir Sie: Können Sie sich vorstellen, einen Kuchen zu backen, einen Salat zu machen, mit zu helfen bei Auf-/Abbau oder im Küchendienst?*

Dann melden Sie sich bitte **jetzt schon** bei Yasmine Ruff buero@egg-bayern.de oder Fax 0911 50724322 und teilen mit, was Sie gerne machen möchten.

Bereits im Juli ist ein kleines Einweihungs-/Sommerfest für die Gemeinde geplant. Dann können wir Sie gezielt anfragen.

Wir freuen uns darauf, Sie im EGG-Netzwerk-Helfer begrüßen zu dürfen.

Yasmine Ruff

## Impressionen des Umbaus - Entwicklung am Egidienplatz

Im Augenblick laufen die Umbau-Arbeiten auf Hochtouren. An manchen Stellen ist immer noch Roh-Bau, an anderen Stellen kann man schon sehen, wie es aussehen wird. Auch auf unserer Baustelle gibt es Verzögerungen z.B. durch Rohstoff-Mangel und wir fragen uns manchmal wie alles rechtzeitig zum Einzug fertig werden soll. Zwar wird der ursprüngliche Einzugstermin April nicht mehr klappen, aber unsere Architektin verspricht im Augenblick Juni 2022.

Wichtig: Sie müssen also unsere Ankündigung in den verschiedenen Medien beachten, damit Sie uns ab Juni / Juli an der richtigen Stelle erreichen.



**Links:** Am Eingang ist eine neue Rampe ohne Treppe. **Rechts:** Der Fahrstuhl wurde entfernt und wird zugemauert. Das Fenster, wo sich der Saal befindet, wurde zugemauert. Die Wand an der rechten Seite wurde für einen Durchgang abgerissen.



**Links:** Neues WC. **Rechts:** Die Küche wird vergrößert und erneuert, sogar mit neuer Fenstertür. Man kann zur Terrassen gehen.

## Musik einmal anders -

### *Eine Verbindung zwischen Glasgow und Nürnberg*

Die Stadt Glasgow in Schottland ist die Partnerstadt der Stadt Nürnberg. Unser Gebärdenchor wurde vor 2 Jahren eingeladen, in Glasgow bei einem Projekt mitzuarbeiten. Wegen Corona wurde das Projekt abgesagt. Aber ein Ensemble des schottischen Nationalorchesters entwickelte mit dem Gebärdenchor ein Online-Projekt.



Seit einem Jahr tauschen sich nun Ensemble, Gebärdenchor, Mitarbeiter der Stadt Nürnberg und des Goetheinstituts Glasgow miteinander aus und entwickelten den Film „Musik einmal anders – Begegnung über Grenzen hin weg“. Hier spielt das Ensemble vom schottischen Nationalorchester mit Geige, Harfe und anderen Instrumenten in Glasgow und unser Chor gebärdet passend dazu in Nürnberg.

Die Uraufführung ist am Mittwoch, den 4. Mai um 18:00 Uhr am Lorenzer Platz. Herzliche Einladung!

Kirchenrätin Cornelia Wolf

# Unser Thema

## Pilgern mit der EGG ...

... viele kennen diese Überschrift schon: 2020 gab es die erste Pilgeretappe der EGG auf dem Jakobsweg. Seitdem versuche ich nun jedes Jahr ein paar Aktionen im Bereich „Pilgern“ anzubieten.

**Aber was ist das überhaupt – Pilgern? Wandern, spazieren gehen, laufen, plaudern, ...?** Verschiedene Erklärungen, die das Pilgern beschreiben: Pilgern ist ... wandern plus, beten mit den Füßen, eine (heilige) Reise zu einem heiligen/ besonderen Ort, sich auf einen spirituellen Weg begeben.



Kommentare und Eindrücke von Pilgerinnen und Pilgern aus der EGG:

**Roswitha:** „Eins und allein sein mit der Natur und dem Himmel, das möchte ich nicht vermissen. Wunderschön, wenn man ganz früh losläuft, alles ist noch ruhig und still.“

**Petra:** „Pilgern ist die Reise zu mir selbst, Gott nahe sein und eine gute Ablenkung.“

**Heidi:** „Ich denke immer noch gerne an die schöne Pilger-Zeit.“

**Sonja:** „Interessant beim Pilgern finde ich die vielen verschiedenen Kirchen. Viele Kirchen auf dem Pilgerweg heißen Jakobskirche (nicht alle!)“

**Uwe:** „Pilgern ist für mich wie beste Medizin zum Gehen.“

Für mich bedeutet Pilgern: Mit Gott unterwegs sein – Zeit haben für sich selbst – Zeit haben für die anderen in der Gruppe – Zeit haben für meine Beziehung zu Gott – Impulse bekommen die mir helfen, über mich, meinen Glauben und mein Leben nachzudenken – die Schöpfung Gottes bewusst erleben und auch Neues erfahren.



### Pilgern – alleine oder in der Gruppe?

Pilgern kann und darf natürlich jeder alleine. Pilgern in einer Gruppe ist etwas Besonderes. Für die EGG möchte ich gerne im Bereich der Erwachsenenbildung verschiedene Pilgerangebote machen. Im Jahr 2021 konnte ich an einer Weiterbildung zur „Qualifizierten Pilgerbegleiterin“ teilnehmen. Eine Pilgerbegleiterin begleitet eine Gruppe auf einem Pilgerweg und kümmert sich um organisatorische und inhaltliche Vorbereitung. Inhalt des Pilgerbegleiter-Kurses waren zum Beispiel:

- Aufgaben eines Pilgerbegleiters: Der Pilgerbegleiter muss eine „Mischung“ der verschiedenen Kompetenzen mitbringen: Seelsorger – Bergführer – Regisseur – Hirte. Mit dieser Beschreibung kann man verstehen: Pilgertouren vorbereiten braucht Zeit!
- Geschichte und Theologie des Pilgerns
- Spiritualität auf Jakobswegen
- Erste Hilfe beim Pilgern – z.B. Die Füße tun weh – was nun?
- Recht und Versicherung beim Pilgern

- Seelsorge beim Pilgern
- und vieles mehr



Wer selbst Interesse hat „gebärdensprachlicher Pilgerbegleiter“ zu werden: Bitte bei mir melden! Vielleicht können wir in Zusammenarbeit mit dem Gottesdienstinstitut einen Kurs für unsere Gemeinde organisieren!

### Jakobsweg – Pilgerweg – Lutherweg

Ein sehr bekannter Pilgerweg ist der Jakobsweg. In ganz Europa gibt es eine große Vielfalt an Jakobswegen. Sie alle haben ein berühmtes Ziel: Santiago de Compostella an der Westküste von Spanien. Dort ist das Grab des Heiligen Jakobus (der Apostel Jakobus der Ältere) – er ist der Namensgeber für den Jakobsweg.



Wichtig ist dabei: Es gibt nicht DEN Jakobsweg! Der Weg beginnt vor der eigenen Haustüre. In der EGG sind wir bereits ein paar Etappen auf dem Jakobsweg in Bayern gepilgert. Die Besonderheit am Pilgern auf dem Jakobsweg: Wir pilgern mit der Gewissheit: Viele Menschen vorher sind diesen Weg schon gegangen, alle sind Pilger und haben sich speziell für diesen Weg entschieden. Das schafft ein spiri-

tuelles Gemeinschaftserlebnis und gibt das Gefühl: Ich bin Teil von etwas Besonderem! Ich bin ein Teil der großen Pilgergemeinschaft.

Zusätzliche Motivation zum Pilgern auf dem Jakobsweg: Der Pilgerpass. Hier kann man in den verschiedenen Kirchen auf dem Jakobsweg Stempel sammeln und hat damit eine schöne Erinnerung an die eigenen Pilgerwege und Stationen.



### Unsere nächste Jakobsweg-Etappe: Samstag, 30. Juli, Start in Augsburg

In letzter Zeit immer mehr bekannt wird auch der Lutherweg. Der Lutherweg hat keinen spirituellen „heiligen“ Ort als Ziel. Der Lutherweg ist ein großes Netzwerk an Wegen, die mit Martin Luther im Zusammenhang stehen. Für dieses Jahr planen wir am Reformationstag (31.10.) einen Pilger-Tag auf dem Lutherweg in Thüringen. Mit dabei sein wird Michael Kummer, der Beauftragte für den Lutherweg in Bayern. Er erklärt den Lutherweg:

„Der Lutherweg ist 2008 entstanden. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kirchen, Tourismusverbänden, Kommunen und weiteren Trägern. In unterschiedlichen Bundesländern und Landschaften führt der Lutherweg durch

Orte der Reformation und an Plätze, deren Bedeutung sich durch die Wirkungen



der reformatorischen Bewegung erschließt. Vorbei an den schönsten Landschaften führen die Routen zu den Kirchen, Wohnorten und Wirkungsstätten der Reformatoren und der Geschichte der Reformation.“

In der Gegend um Coburg gibt es bereits ca. 100 km Lutherweg. Es ist geplant, weitere Abschnitte in Bayern als Lutherweg zu kennzeichnen. Erstes Projekt: Eine Route von Nürnberg bis Augsburg. Demnächst wird ein Teil in Schwabach und im Landkreis Roth als „Lutherweg“ beschriftet.



### Termin für unseren Lutherweg-Reformations-Ausflug: 30.10 bis 1.11. 2022

Pfarrerin Sonja Simonsen aus München hat mit ihrem Gemeinde-Teil auch schon verschiedene Pilger-Erfahrungen gemacht.

Pfarrerin Simonsen schreibt: „Wer pilgert, ist mit Gott unterwegs. Das kann jede:r alleine tun. Pilgern kann jeder: auch gemeinsam mit anderen. Das tun wir von der EGG in letzter Zeit sehr gern. Zusammen mit alten und neuen Freundinnen und Freunden machen wir uns auf den Weg. Manchmal pilgern wir nur einige Stunden, manchmal einen ganzen Tag, ein Wochenende oder eine ganze Woche (Pilgerreise).

Auf unseren Pilgerwegen sind Pausen sehr wichtig. Ausruhen, etwas essen und trinken,

plaudern. Wir tanken Kraft, auch in geistiger Hinsicht. Dazu haben Meike Döllefeld und ich ein Gebärdenlied entwickelt. Das Symbol des Jakobswegs ist die Muschel. Das Gebärdenlied greift die Form der Muschel auf. Alle Bewegungen werden mit „Muschelhänden“ ausgeführt – dadurch ist es ein gereimtes Gebärdenlied. Die Pilgergruppe stellt sich im Kreis auf.

### Wir schauen uns an und gebärden:

„Wir sind wie eine Muschel, die sich öffnet. Wir öffnen unsere Gedanken, wir öffnen unser Herz. Wir spüren die Freude in uns, wir schenken uns ein Lächeln. Wir nehmen die gute Gemeinschaft wahr. Wir öffnen unsere Hände zum Himmel und empfangen Gottes Segen. Wir geben den Segen weiter. Amen!“

(Döllefeld/Simonsen 2021)

### Geplante Pilger-Termine für 2022:

- Ostermontag, 18. April: Start in die Pilgersaison mit „Emmaus-Pilgern“ in Schwabach (Info und Anmeldung: Erika Burkhardt)
- Samstag, 30. Juli: Pilgern auf dem Jakobsweg. Start: Augsburg (Info und Anmeldung: Erika Burkhardt)
- Sonntag, 11. September: Ökumenischer Pilgertag Hoher Peißenberg (Info: Sonja Simonsen)
- 24.10. bis 29.10.: Ökumenische Pilgerreise nach Rom (Info: Sonja Simonsen)
- 30.10. bis 1.11.: Reformationsausflug nach Eisenach mit Pilgern auf dem Lutherweg (Info: Erika Burkhardt)
- Samstag, 10. Dezember: Adventspilgern Raum Nürnberg (Info: Erika Burkhardt)

Erika Burkhardt

# Pilgerreise nach Rom



## ALLE WEGE FÜHREN NACH ROM – WARUM? ÖKUMENISCHE PILGERREISE NACH ROM 24.-29.10.2022

Wir entdecken die „ewige Stadt“ mit ihrer Geschichte und den vielen Geschichten.

- Warum war Rom der Mittelpunkt der antiken Welt?
- Die Stadtgründer Romulus und Remus tranken Milch bei einer Wölfin?
- Kaiser Augustus baute einen Altar für Jesus?
- Es gab eine Bischöfin Theodora?
- Die Christen mussten sich in den Katakomben verstecken?
- In der Kirche S. Maria degli Angeli gibt es eine Linie für den Oster-Termin?
- Am 6. Januar predigen die Kinder?
- Wo gibt es Roms besten Cappuccino? Und wo das leckerste Eis?

Miteinander werden wir Antworten auf diese Fragen finden. Wir begegnen bei einer öffentlichen Audienz dem Papst und treffen gehörlose Römer:innen.

Wir übernachten in Rom in der Casa Santa Maria, Patrona della Baviera. Wir fliegen von München nach Rom. Vor Ort nehmen wir öffentliche Verkehrsmittel und Taxis.

**Reisepreis: 940 € im DZ, 1.160 € im EZ.**

**Achtung:** Es gibt nur wenige Einzelzimmer. Im Reisepreis inbegriffen sind Flug, Übernachtung, Verpflegung und Führungen. Nicht enthalten sind die Kosten für die Fahrten vor Ort und für Getränke.

**Reiseveranstalter:** Stiftung Begegnungszentrum der Erzdiözese München und Freising, Kapellenstr. 4, 80333 München.

**Reiseleitung:** Angelika Sterr, Peter Glaser (Katholische Seelsorge), Sonja Simonsen (EGG).

**Dolmetscherinnen:** Meike Döllefeld, Juliane Rode.

Bei Interesse melden Sie sich gerne ab sofort bei uns! Wenn Sie aus finanziellen Gründen Bedenken haben, teilen Sie uns das bitte frühzeitig mit.

**E-Mail:** [hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de](mailto:hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de)

[muenchen@egg-bayern.de](mailto:muenchen@egg-bayern.de)



### Petra Kremer und Peter-Klaus Linsner, Nürnberg



In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

Am Sonntag, den 27.2. treffe ich Petra Kremer und Klaus-Peter Linsner beim Friedensgebet in der Egidienkirche. Beide, ehrenamtlich aktiv auf ganz unterschiedliche Weise, kamen zu dem spontan geplanten Friedensgebet und zeigten mit den 30 anderen Besuchern ihre Betroffenheit über die aktuellen Ereignisse in der Ukraine. Nach dem Friedensgebet kommen wir ins Gespräch:

**Pfarrerin Cornelia Wolf (CW):** Liebe Petra, du bist noch nicht so lange Zeit in der EGG. Was machst du aktuell ehrenamtlich?

**Petra Kremer (PK):** Ich arbeite momentan ehrenamtlich bei zwei Gebärdenschören mit, in Nürnberg und auch in München. Ich wohne zwar bei Nürnberg, fahre aber auch gerne in den Gemeindeteil München. Die Gebärdenschöre machen mir Spaß, so fühle ich mich Gott nahe und verbunden. Außerdem bin ich auch engagiert in den Besuchsdiensten in München und in Nürnberg. Die isolierten Menschen sind auf die gebärdensprachliche Kommunikation angewiesen. Ich besuche sie alle 2 bis 3 Wochen, damit sie sich mit mir barrierefrei unterhalten können. Sie merken, sie sind nicht alleine.

**CW:** Was würdest du für die Zukunft verbessern wollen?

**PK:** Ich würde mir wünschen, dass gehörlose Menschen noch mehr Gemeinschaft erfahren können. Und ich möchte auch, dass wir weiterhin stark zusammenhalten und solidarisch bleiben. Ich möchte nicht, dass unsere Gemeinschaft

verloren geht. Momentan befinden wir uns in Coronazeiten und ich hoffe, dass es irgendwann vorbei geht. Außerdem freuen sich alle auf die umgebaute EGG am Egidienplatz neben der Kirche, sodass wir alle wieder bei Cafe Ararat erzählen können oder Vorträge haben.

**CW:** Lieber Klaus-Peter (**K-PL**), du kennst unsere Gemeinde schon lange und bist auch schon jahrelang in der EGG ehrenamtlich aktiv. Was magst du bei der EGG besonders gerne?

**K-PL:** Ich hab lange in Erlangen als Pfleger gearbeitet. Oft habe ich wahrgenommen: Gehörlose Menschen kamen mit Problemen zu mir, waren einsam, brauchten Unterhaltung und Kontakt. Damals musste ich Privates und Berufliches trennen. Jetzt in Rente habe ich mehr Zeit und kann mich engagieren. Wenn jemand sagt: „Ich bin allein und traurig“, antworte ich: „Wir können uns treffen und uns unterhalten.“ So habe ich zur Freude der Menschen schon viele Besuche gemacht und erst später erfahren, dass es in der EGG einen Besuchsdienst gibt. Ich habe dort die interessante Aufgabe übernommen und seitdem besuche ich regelmäßig einsame gehörlose Menschen. Seit der Corona-Epidemie ist vieles schwerer geworden. Ich kann momentan einen gehörlosen Mann nicht besuchen und habe keinen Kontakt zu ihm. Er ist im Krankenhaus und keiner darf zu ihm. Ich fühle mich hilflos. Wir müssen dringend für die Betroffenen eine Lösung finden!

**CW:** Was möchtest du in der EGG verändern?

**K-PL:** Mein Wunsch ist, dass wir uns alle in der EGG wohl fühlen, dass wir wieder zusammen Kaffee trinken können und dass wir Gemeinschaft erleben.

**CW:** Was ist deine schönste Erinnerung, die du als Ehrenamtlicher hattest?

**K-PL:** Das ist eine schwere Frage, da gibt es so vieles! Ich arbeite seit ungefähr neun Jahren auch ehrenamtlich im Behinderten-Rat in Fürth mit. Dort kenne ich viele Situationen, in denen gehörlose Menschen Barrieren erleben. Zum Beispiel unterhalten sich Hörende miteinander und Gehörlose stehen dann immer am Rande und verstehen zu wenig. Es gibt auch zu wenig Gehörlose, die sich engagieren. Vielleicht haben viele noch von früher das Gefühl: Hörende können alles besser, wir können nichts. Aber das stimmt nicht! Darum möchte ich z.B. gerne andere ermutigen, sich politisch zu engagieren. Ich bemühe mich, dass wir Probleme bereden und auch dem Bürgermeister berichten. Ich möchte, dass noch mehr Gehörlose im Behinderten-Rat mitmachen. Momentan bin ich der einzige Gehörlose und das ist nicht immer einfach. Mein Ziel ist, dass wir in Zukunft auf Augenhöhe sind.

**CW:** Vielen Dank euch beiden für euer Engagement!

## Himmelhüpfer im Haus des Spiels



Letztes Jahr im November machten wir mit den Himmelhüpfern einen tollen Ausflug in das Haus des Spiels am Egidienplatz. Dort gibt es über 500 verschiedenen Kinder- und Familienspiele und wir konnten einige davon ausprobieren. Alle Spiele haben wir bei der Menge natürlich nicht geschafft. Langweilige Anleitungen brauchte niemand lesen. Es waren nette Menschen dort, die uns alle Spiele erklärt haben, die wir spielen wollten. Wenn ein Spiel langweilig wurde oder keinen Spaß mehr machte, konnte man einfach das nächste Spiel aussuchen.



Am Anfang war sogar noch ein Filmteam da und hat einen Bericht über das Haus des Spiels gedreht. Dort wird der ein oder andere Himmelhüpfer im Hintergrund zu sehen sein.

Die nächsten Treffen im Winter mussten dann leider ausfallen, aber im März ging es zum Glück wieder weiter. Davon erfahrt ihr dann in der nächsten Ausgabe.

Mareike Weis

## Konfirmandenkurs



Im Herbst hat wieder ein neuer Konfirmandenkurs begonnen. Im November waren wir direkt für ein tolles Konfi-Camp im Schloss Pfünz. 4 Tage lang lernten unsere Konfis viel über die Bibel, über Jesu Leben, wie ein Gottesdienst aufgebaut ist. Am Reformationstag machten wir bei bestem Sonnenschein einem Spaziergang und erlebten den Weg von Martin Luther. Und weil am Reformationstag auch Halloween ist, wurde es am Abend auch ein bisschen gruselig.



Auch in Nürnberg haben wir uns schon getroffen und gemeinsam die Lorenzkirche besichtigt. Wir haben uns angeschaut, was es in einer Kirche alles zu finden gibt und welche Geschichten dort von Jesus erzählt werden. Wir haben gemeinsam eine schöne Andacht gefeiert und jede:r durfte eine Kerze anzünden. Weil es in einer Kirche im Winter ziemlich kalt werden kann, gab es zur Stärkung für jeden einen Krapfen. Wir freuen uns alle auf die Konfirmation im Mai und die gemeinsame Zeit bis dahin.

## Der Jugendausschuss stellt sich vor

Wie im letzten Gemeindebrief versprochen stellt sich unser neuer Jugendausschuss vor. Durch Corona musste die Arbeit über den Winter noch pausieren, aber jetzt im Frühling können wir endlich richtig loslegen.



Hallo, mein Name ist Marie Lehner. Ich freue mich, dass ich jetzt neu im EGJ dabei bin! Ich bin auf der Paul Ritter Schule in der 8. Klasse. Seit der 1. Klasse war ich bei den Himmelhüpfern und dann bei den Rumpelwichten. Die Gruppenstunden und Freizeiten machten mir viel Spaß. Ich habe angefangen bei den Himmelhüpfern mitzuhelfen. Jetzt möchte ich gerne Erfahrungen sammeln und lernen, wie man Veranstaltungen und Freizeiten für Kinder/Jugendliche organisiert. Ich bin neugierig auf den Jugendausschuss und werde probieren als „Neue“ gut mitzuarbeiten.  
Viele Grüße Marie



Hallo zusammen, mein Name ist Alexander Meier, ich bin 23 Jahre jung und bin selbst (beidseitig) CI Träger. Ich durfte bei der EGJ schon einiges erleben (wie z. B. Kinderfreizeit, Jugendtreff, Himmelhüpfer) und das hat mir unglaublich viel Spaß gemacht. Mir gefällt das Zusammenarbeiten mit Betreuer:innen und daher freue ich mich auch sehr, dass ich ein Teil im Jugendausschuss bin.



Hallo – ich bin Laura Schellenberg, junge 27 Jahre und bin leider keine Studentin mehr. Seit einigen Jahren wohne ich in Nürnberg und fast so lange bin ich schon aktiv bei EGJ. Hier bin ich am häufigsten und am liebsten bei den Kindergruppen anzutreffen. Es macht mir besonders viel Spaß mit Kindern zu spielen und sie beim Älterwerden zu begleiten. Von all den EGJ-Mitarbeiter:innen bin ich wohl eine der wenigen, die (noch) nicht bei der Schwedenfreizeit oder auf Kinderfreizeiten dabei war. Dafür erlebe ich das alles als erwachsene Person. Ich hoffe, dass nach der Pandemie endlich wieder mehr innerhalb der EGJ unternommen werden kann.

## Schwedenfreizeit – Noch wenige Plätze frei!

Dieses Jahr geht es endlich wieder nach Schweden vom 7.-20. August. Wir starten gemeinsam in Nürnberg und fahren mit dem Bus nach Schweden. Die erste Woche verbringen wir gemeinsam in einem Haus am See. Die zweite Woche fahren wir mit den Kanus und zelten an unterschiedlichen Plätzen. Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust auf ein Abenteuer in den Sommerferien? Dann melde dich an! Alle Infos auf der Website.

Bei Fragen kannst du dich auch gerne bei mir melden  
jugend@egg-bayern.de  
oder Tel. 0911/50724316.



## Erhöhung Wohngeld und Heizkostenzuschuss

Wenn man wenig Einkommen hat (Arbeit mit wenig Lohn oder nur kleine Rente) kann man Wohngeld beantragen. Wohngeld ist ein Zuschuss für die Miete. Aber wenn man schon Geld vom Jobcenter oder vom Sozialamt bekommt ist leider kein Wohngeld möglich.

kommen und nicht mehr zu Hause wohnen. Studenten und Auszubildende müssen aber einen extra Antrag stellen. Die Sozialberatung hilft auch hier gerne beim Antrag.

Anna Werle

## Checkliste vor, während und nach der Geburt



2022 wird das Wohngeld erhöht. In Zukunft gibt es alle zwei Jahre eine Wohngeld-Erhöhung. Grund: Die Mieten für Wohnungen sind gestiegen.

Die Empfehlung von der Sozialberatung: Ein Antrag auf Wohngeld lohnt sich. Der Antrag ist nicht so kompliziert. Die Sozialberatung hilft gerne beim Ausfüllen der Antragspapiere.

Sie haben schon einmal Wohngeld beantragt und Wohngeld wurde damals abgelehnt? Wir empfehlen jetzt 2022 noch einmal neu einen Antrag zu stellen. Wegen der Wohngeld-Erhöhung ist es möglich, dass Sie jetzt doch Wohngeld bekommen.

Neu ab 2022: Einmal im Jahr bekommen Empfänger von Wohngeld einen Heizkostenzuschuss. Wie hoch ist der Heizkostenzuschuss? Alleinlebende mit Wohngeld bekommen 135 €. Für jedes weitere Familienmitglied kommen 35 € dazu. Wann kommt der Heizkostenzuschuss? Die Auszahlung immer im Juni. Muss ich einen extra Antrag stellen? Nein, der Heizkostenzuschuss kommt automatisch.

Den Heizkostenzuschuss können auch Studenten und Auszubildende bekommen, wenn sie Bafög oder Berufsausbildungsbeihilfe be-

Wenn der Geburtstermin langsam näher rückt, wachsen Vorfremde und Nervosität. Es kann auch eine gewisse Angst vor der Geburt auftauchen. Jetzt ist es an der Zeit, einen kühlen Kopf zu bewahren. Daher ist eine gute Geburtsvorbereitung besonders wichtig.

1. Sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, suchen Sie so bald wie möglich eine Hebamme, denn Hebammen gibt es zurzeit nur wenige. Die Hebamme ist die Fachfrau für die Zeit der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts. Sie kann Sie fachkompetent und einfühlsam durch die drei Phasen begleiten.

Um eine Hebamme zu finden, besuchen Sie die Website von <https://www.diefamilienbande.de/hebammenliste-hebammensuche.html>

2. Bereiten Sie sich auf das Treffen mit einer Hebamme oder Arzt/Ärztin vor. Schreiben Sie Ihre Fragen auf einen Zettel.

3. Bei den Vorsorgeuntersuchungen oder beim Geburtsvorbereitungskurs können Sie die Kommunikation durch eine:n Gebärdensprachdolmetscher:in sicherstellen. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten.

4. Suchen Sie sich einen Ort für die Geburt aus.

Der Ort kann eine Klinik oder das eigene Zuhause sein. Die Kliniken bieten oft Videos über den Kreißaal auf der Homepage an.

5. Ihre Kliniktasche packen Sie ungefähr vier Wochen vor Ihrem Geburtstermin, denn manchmal beginnen die Wehen schneller als erwartet.

6. Informieren Sie sich über die notwendigen behördlichen Anträge (z.B. Mutterschaftsgeld, Elterngeld oder Kindergeld). Ebenso wichtig ist es, einen Termin für weitere Früherkennungs-Untersuchungen (U1-U9) bei einem Kinderarzt zu vereinbaren.

Für unverheiratete Paare und Alleinerziehende sind folgende Informationen wichtig:

**Vaterschaftsanerkennung:** Wenn Sie nicht verheiratet sind, erhält nur die Mutter das Sorgerecht. Damit Sie als Vater in die Geburtsurkunde eingetragen werden können, müssen Sie bei einem Standesamt oder Jugendamt eine Vaterschaftsbestätigung einreichen. Falls Sie Ihr Kind gemeinsam betreuen möchten, müssen Sie eine gemeinsame **Sorgerechtserklärung** abgeben, etwa beim Jugendamt. Wenn Sie **alleinerziehend** sind können Sie beim Jugendamt eine Beistandschaft beantragen.

Violetta Yagiyeva

## Abschied von Violetta Yagiyeva

Liebe Leserinnen, liebe Leser, in den letzten 5 Monaten durfte ich als Studierende der Sozialen Arbeit an der Technischen Hochschule Georg-Simon-Ohm ein Praxissemester in der evang.-luth. Gehörlosenseelsorge verbringen. Diese Zeit hat sich dem Ende geneigt. Ich möchte mich bei Ihnen allen für die schönen und angenehmen Momente, dem anregenden Austausch mit wertvollen Gesprächen und die oft auch lustigen Augenblicke voller Lachen bedanken. Mit der evang.-luth. Gehörlosenseelsorge habe ich mich immer sehr verbunden gefühlt und ich habe mit Freude hier gearbeitet. Danke an die vielen Klient:innen und Mitarbeiter:innen der evang.-luth. Gehörlosenseelsorge, mit denen ich Kontakt hatte. Ich hatte viel Freude dabei, mit Ihnen verschiedene Themen zu diskutieren, zu lachen

und Prozesse zu beobachten. Für all die vielen Erfahrungen, die ich hier machen durfte und das, was ich daraus gelernt habe, bin ich sehr dankbar.

Besonders aber habe ich mich gefreut, dass einige von Ihnen den Weg zu mir fanden, um sich persönlich von mir zu verabschieden. Ein Ende ist immer auch ein Neuanfang. Für uns alle.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und weiterhin viel Erfolg und für Sie persönlich das Wichtigste: Bleiben Sie gesund! :-)



Ihre Vio

## Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Skype Videochat. Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

**Katina Geißler** ist Ansprechpartnerin für die A-K

**Annika Atzert** ist Ansprechpartnerin für die L-Q

**Tim Vratz** ist Ansprechpartner für die R-S

**Anna Werle** ist Ansprechpartnerin für die T-Z

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



**ANSBACH:**



**Salomo und der Schnecken-Leuchter**

Was auffällig ist in der Evangelischen Kirche St. Johannis in Ansbach? Ein besonders wunderschöner Gebetsleuchter in Schneckenform. Ich habe gleich eine Kerze angezündet und für die Kranken und sterbenden Menschen der Pandemie gebetet. Wir, die Gemeinde-Teile Feuchtwangen und Ansbach, hatten am 14. November 2021 einen gebärdensprachlichen Gottesdienst. Er war sehr gut besucht. Sogar zwei Coda-Kinder kamen!

Ich gebärdete die Lesung aus der Bibel. Ein sehr gutes Thema: „Alles hat seine Zeit“ von Prediger Salomo. Wir haben mal gute und mal schlechte Zeiten. Das Thema passt sehr gut zur aktuellen Situation - obwohl die Bibel vor 2.000 Jahren geschrieben wurde. Bis jetzt ist die Situation immer noch sehr ähnlich wegen der Pandemie.

Nach dem Gottesdienst hatten wir noch ein bisschen Zeit und durften endlich gemeinsam Kaffee trinken. Wir waren in der Brothaus Bäckerei in der Stadt. Wir haben die wertvolle Zeit miteinander genossen, hatten Freude an der Unterhaltung. Natürlich haben wir die Hygienevorschriften eingehalten.

Herzlichen Dank für euren Besuch im Gottesdienst, für eure wertvolle Zeit und eure Geldspende. Damit können wir in diesem Jahr den Besuchsdienst der EGG für ältere bedürftige Leute unterstützen. Ein großer Dank an Frau Pfarrerin Bock für ihre Zeit und den Gottesdienst.

Übrigens: Wer war Salomo? Er war ein König von Israel und sehr weise. Sein Vorgänger auf dem Thron war sein Vater König David. König Salomo herrschte über Israel über 40 Jahre lang. Seine Idee war, einen jüdischen Tempel zu bauen. Nach ihm ist das „Salomonische Urteil“ benannt. Sein hebräischer Name Salomo bedeutet übersetzt „Friede“.

Monica Nickels

**LAUF:**



**Barbara-Zweige, Zeichen für Hoffnung**

Am 4. Dezember war kühles Wetter und ein regnerischer Tag. An diesem Tag hatten wir einen besonderen ökumenischen Gottesdienst. Mehr als 15 Mitglieder der Gemeinde Lauf kamen. Der Kirchenraum war nicht so kalt, es war geheizt. Herr Kröner erzählte über die Märtyrerin Barbara, denn genau dieser Tag war ein katholischer Feiertag: Tag der heiligen Barbara. Überraschenderweise heißt auch ein Mitglied der Gemeinde Lauf Barbara.

Wer war die heilige Barbara? Ihre Geschichte ist erzählt und aufgeschrieben. Geboren wurde sie im 3. Jahrhundert in Nikomedia in der heutigen Türkei. Sie stammte aus einer reichen Familie und war schon als junges Mädchen eine Christin. Ihr Vater, ein Heide, war nicht begeistert. Er sperrte seine Tochter in einen Turm in seinem Schloss. Jahrelang war sie eingesperrt, aber sie gab ihren Glauben nicht auf, ihr Glaube wuchs. Barbara wurde von ihrem Vater zum Tod verurteilt und enthauptet.

Jede Person im Gottesdienst erhielt einen Kirschzweig von einem Obstbaum, der in eine Schüssel mit Wasser gelegt werden sollte, so dass bis Weihnachten / Neujahr Knospen wachsen würden. Ein Zeichen der Hoffnung und des neuen Lebens. Oben sind die Bilder des blühenden Kirschzweiges von einigen Mitgliedern.

Eine Gemeindegliederin konnte nicht kommen. Die Pfarrer fragten mich, ob ich Gebärdensprache und Fürbitten übernehmen kann. Ich habe sofort ja gesagt und die Aufgabe gern übernommen.

Wir danken Frau Pfarrerin Bock (Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern) und Pastoralreferent Herrn Kröner (Gehörlosengemeinde Sankt Jakobus in Nürnberg) für einen schönen, angenehmen Gottesdienst und eine interessante Geschichte.

Monica Nickels

## WÜRZBURG:



### Helferschulung erfolgreich abgeschlossen

Im Alter allein - muss nicht mehr sein! In Unterfranken fehlten bisher Unterstützungs-Angebote für gehörlose Senior:innen mit und ohne Demenz. Das ist jetzt anders durch das Projekt Alltagshelfer. Der paritätische Wohlfahrtsverband, die Caritas Würzburg, der Verein HALMA e.V. Würzburg, die Hospizgruppe Unterfranken, die gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern und die katholische Hörgeschädigtenseelsorge im Bistum Würzburg haben dieses Projekt gemeinsam gestartet und durchgeführt. Die Ausbildung mit insgesamt 40 Stunden erfolgte von Mai bis November 2021.

Mit großer Begeisterung nahmen 8 Frauen und Männer mit Gebärdensprach-Kompetenz - davon 6 gehörlose Menschen - an dieser Ausbildung teil. So stehen nun in Stadt und Landkreis Würzburg gebärdensprachkompetente Alltagshelfer:innen bereit, die gehörlose Senior:innen zu Hause unterstützen können, z.B. beim Kochen, beim Einkaufen, bei hauswirtschaftlicher Arbeit und einfacher Pflege. Sie nehmen sich aber auch Zeit für gemeinsame Spaziergänge und Unterhaltung.

Auch für Angehörige und Pflegedienste sind die Alltagsbegleiter:innen eine wertvolle Unterstützung. Durch ihre Gebärdensprachkompetenz bauen sie Ängste und Barrieren ab und können langfristig zur Verbesserung der Lebensbedingungen von gehörlosen Senior:innen beitragen.

Die Schulung wurde gefördert durch die Stiftung Ehrenamt, das Bayerische Staatsministerium und die Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge. Am 13. November wurde den Teilnehmer:innen ihr Zertifikat „Gebärdensprachliche:r Alltagshelfer:in“ überreicht. Sie werden ab sofort beim Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg eingesetzt.

Interessierte melden sich bei Sebastian Bach [sebastian.bach@caritas-wuerzburg.org](mailto:sebastian.bach@caritas-wuerzburg.org) oder bei Bruno Bielefeldt, Seniorenleiter des Bezirksverbands Unterfranken [senioren@bvgu1926.com](mailto:senioren@bvgu1926.com)

Pfarrer Horst Sauer

## MARKTOBERDORF:



### Englisch im Allgäu

Im Februar-Gottesdienst in Marktoberdorf gab es viele Gedanken und Informationen aus England, Nordirland und Wales zu sehen. Der Gemeindeteil feierte schon den Weltgebetstag. Mit viel Freude und Einsatz haben drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen mit ihrem Gemeindeführer Ben Müller die Gebete und Texte in Gebärdensprache übersetzt, die Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt haben. So konnte die Gemeinde einen schönen Gottesdienst feiern.

Auch nach dem Gottesdienst standen alle noch lange draußen in der Sonne und unterhielten sich. Das Motto des Weltgebetstags „Zukunftsplan: Hoffnung“ ist auch in Marktoberdorf zu spüren: Alle hoffen, dass man sich bald wieder treffen und gemeinsam unbeschwert gebärden kann.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

## NÜRNBERG:



### Weltgebetstag

Am 4. März feierte auch der Nürnberger Gemeindeteil den Weltgebetstag. Die Frauengruppe bereitete diesen Gottesdienst unter der Leitung von Biggi Schmidt und Katina Geißler vor. Die Gemeinschaft im Gottesdienst und das gemeinsame Beten und Gebärden war besonders schön. Es gab Hoffnung in der bedrückenden Zeit. Nach 6 Jahren Mitarbeit beendete Katina Geißler ihre Mitarbeit im Leitungsteam und gab ihre Aufgabe an Sarah Herberich weiter.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

# Termine & Kontakte

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf [www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine) oder auf BR-Videotext 564.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV



## Gemeinde-Teil Amberg

**Gottesdienste** im Paulaner Gemeindehaus, Paulanergasse 13  
Beginn immer 14:00 Uhr, anschl. Kaffeetrinken

- 24. April

Im Augenblick nicht besetzt,  
die Vertretung hat übernommen  
Pfarrerin Cornelia Wolf  
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg  
☎ 0911 - 50724301  
☎ 0911 - 50724322  
✉ [amberg@egg-bayern.de](mailto:amberg@egg-bayern.de)  
GS: Andrea Bayerschmidt  
Sonja Sertl  
✉ [gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de)

## Gemeinde-Teil Aschaffenburg

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Pfaffengasse 13, Beginn: immer 14:30 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- keine Termine bekannt

Im Augenblick nicht besetzt,  
Vertretung bitte über  
✉ [aschaffenburg@egg-bayern.de](mailto:aschaffenburg@egg-bayern.de)  
☎ 0911 - 50724322  
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



## Gemeinde-Teil Augsburg

**Gottesdienste** in der St. Thomaskirche, Rockensteinstr. 21, Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Kirchenkaffee

- 18. April (Ostermontag) 11 Uhr, Chapel, Columbusstr. 7
- 21. Mai Ökumenischer Gottesdienst zum bayerischen Landestreffen, Mutterhauskapelle im Diako, Fröhlichstr. 7, Augsburg, 11 Uhr
- 26. Juni

► **Veranstaltungen / Gruppen**

**Gebärdenorchester:**

immer 19.30 Uhr, Kontakt über Sonja Richter

Pfarrerin Claudia Fey  
Büro: Hooverstr. 1, 2. Stock, 86156 Augsburg  
☎ 0151 - 70183742  
☎ 0821 - 24011409  
✉ [augsburg@egg-bayern.de](mailto:augsburg@egg-bayern.de)  
GS: Sonja Richter,  
Angelika Haas  
✉ [gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de)



## Gemeinde-Teil Bamberg

**Gottesdienste** in der Philippuskirche, Buger Str. 78 (vor dem Klinikum). Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend Gemeindegottesdienst

- 10. April Jubelkonfirmation
- 29. Mai Ökumenische Wallfahrt in Zeil am Main
- 10. Juli

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reudorf  
☎ 09502 - 924515  
☎ 09502 - 924516  
✉ [bamberg@egg-bayern.de](mailto:bamberg@egg-bayern.de)  
GS: Gerhard Weibrecht,  
☎ 0951 - 131778  
Regine Morgenroth,  
✉ [gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de](mailto:gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de)



## Gemeinde-Teil Bayreuth

**Gottesdienste** in der Christuskirche, Nibelungenstr. 2. Soweit nicht anders angegeben, Beginn immer 14:00 Uhr danach Gemeindenachmittag und Gebärdenchor-Probe!

- 24. April
- 29. Mai Wallfahrt → Bamberg
- 26. Juni Jubelkonfirmation mit Abendmahl, bitte anmelden bei Pfarrerin Annemarie Ritter
- 31. Juli

Pfarrerin Annemarie Ritter  
Steinwaldstr. 2, 95448 Bayreuth

☎ 0921 - 94375

☎ 0921 - 7930853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,  
Gabriele Kufner,

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Erlangen

**Gottesdienste** in der Kirche am Europakanal, Beginn immer 14:00 Uhr

- 3. Juli mit Gemeindeausflug (bitte anmelden)

Pfarrer Matthias Schulz  
Frankenwaldallee 13, 91056 Erlangen

☎ 09131 - 126197

☎ 09131 - 126196

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder,

☎ 09131 - 9201912

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Feuchtwangen / Ansbach

**Gottesdienste** im Gemeindehaus Kirchplatz 13, anschließend Gemeindenachmittag

- keine Termine bekannt

Pfarrerin Heidrun Bock  
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

☎ 0911 - 50724322

✉ feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Coburg

**Gottesdienste** in der Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52. Beginn immer 14 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag.

- 15. Mai mit Abendmahl
- 29. Mai Wallfahrt → Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!

### **ACHTUNG Corona**

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie sich Corona in der Zeit von April bis Juli 2022 entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter aktuelle Hinweise auf

[www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
oder BR-Text auf Seite 564.

# Termine & Kontakte



## Gemeinde-Teil Hof

**Gottesdienste** im Gemeindesaal St. Lorenz-Kirche, Lorenzstr. 45. Anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen.

- 7. Mai 13:30 Uhr
- 29. Mai Wallfahrt → Bamberg

Vertretung Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

☎ 09502 - 924516

✉ hof@egg-bayern.de

GS: Luise Jahreiß

☎ 0921 - 1510950

✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Kulmbach

**Gottesdienste** in der Nikolaikirche, Pestalozzistr. (am alten Friedhof)  
Beginn immer 14:00 Uhr, anschließend immer Treffen zum Kaffeetrinken im Muffelhaus.

- 8. Mai
- 29. Mai Wallfahrt → Bamberg
- 3. Juli mit Abendmahl

Pfarrer Matthias Derrer  
Am Kindergarten 16, 96158 Reundorf

☎ 09502 - 924515

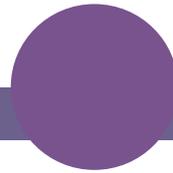
☎ 09502 - 924516

✉ kulmbach@egg-bayern.de

GS: Beate Dietrich

☎ 09255 - 8392

✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Lauf

**Gottesdienste** in der evang. Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz,

- keine Termine bekannt

Pfarrerin Heidrun Bock

Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 09122 - 73570

✉ lauf@egg-bayern.de

GS: Heidi Schulz

✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Marktoberdorf / Allgäu

**Gottesdienste** in der evang. Johanneskirche Marktoberdorf, Bahnhofstr. 25, Beginn immer 13:30 Uhr

- 16. April
- 14. Mai
- 18. Juni Ausflug (wird noch bekannt gegeben)
- 23. Juli (ggf. Sommerfest)

### ▶ Veranstaltungen

- 26.5. Gottesdienst im „Grünen“ mit hörender Gemeinde Johanneskirche (10 Uhr - mit Dolmetscher)
- 17.7. Gemeindefest der Johanneskirche (10 Uhr - mit Dolmetscher)

Diakon Benjamin Müller

Hofstettener Weg 29, 87600 Kaufbeuren

☎ / ☎ 08341 - 9984451

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



## Gemeinde-Teil München

**Gottesdienste** in der Passionskirche,  
Tölzer Str. 17, Beginn immer 14:00 Uhr,  
anschließend Kirchen-Café im Gemeindesaal.

- 17. April Wir feiern Ostern
- 15. Mai mit Abendmahl
- 5. Juni Ökumenisches Pfingstfest
- 17. Juli Familiengottesdienst und Sommerfest,  
gemeinsam mit der hörenden Gemeinde

### ► **Veranstaltungen/ Gruppen**

Wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die **Veranstaltung** in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock statt.

**Familien-Vormittag** (für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre): Samstag 9-12 Uhr

- Termine: 2.7.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen  
Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

**Theaterlöwen:** Montag, 18 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München

Termine: zur Zeit keine bekannt  
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

**Gemeinsam unterwegs:** 3. Samstag im Monat

- Termine: 16.4. / 14.5. / 16.7.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung  
Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer  
Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 7004883, peter.fiebig@egg-bayern.de

**Gebärdenchor:** Montag 17-19 Uhr

- Termine: 4.4. / 11.4. / 2.5. / 9.5. / 30.5. / 4.7. / 11.7.  
mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

**Senioren-Stammtisch:** Mittwoch 12-15 Uhr im  
Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

- Termine: 13.4. / 11.5. / 8.6. / 13.7.

Info bei Peter Fiebig, Fax: 089/7004883,  
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

**Besuchsdienst:** Donnerstag 17-19 Uhr  
Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame  
und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden  
treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und  
Fortbildung.

- Termine: 7.4. / 19.5. / 30.6. / 21.7.

Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,  
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@  
egg-bayern.de

Fax: 089/5388686-20

### **Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe**

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pfl-  
gebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr

- Termine: keine Termine bekannt

Information bei Achim Blage,  
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

**Gemeindeteil-Ausschuss:** Die Mitglieder des  
Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene  
Gäste treffen sich zur Sitzung,

- Termin: (voraussichtlich) 5.5. / 14.7.

Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Pfarrerin Sonja Simonsen

Büro: Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock  
80336 München

☎ 089 - 538868622

☎ 089 - 538868620

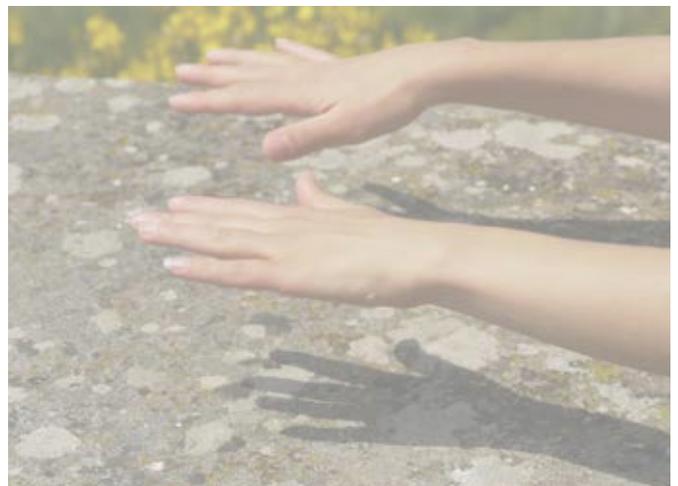
✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 - 7004883

stellv VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@  
egg-bayern.de



### **ACHTUNG Corona**

Auch jetzt wissen wir noch nicht, wie  
sich Corona in der Zeit von April bis Juli  
2022 entwickelt.

Deshalb beachten Sie bitte auch weiter ak-  
tuelle Hinweise auf

[www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine)  
oder BR-Text auf Seite 564.

# Termine & Kontakte

## Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

**Gottesdienste** in der Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3  
• keine Termine bekannt

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf  
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

☎ 0911 - 50724301

☎ 0911 - 50724322

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch  
Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

## Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

**Gottesdienste** im Gehörlosenzentrum „Aischgrund“ in Neustadt/Aisch, Beginn immer 14 Uhr, anschließend immer Kirchenkaffee  
• keine Termine bekannt

Pfarrer Rolf Hörndlein  
Deberndorfer Weg 3a, 90449 Nürnberg

☎ 0911 - 2529847

☎ 0911 - 2529848

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher



## Gemeinde-Teil Nürnberg

**Gottesdienste** in St. Egidien/ Wolfgangkapelle am Egidienplatz (auch 2021), Beginn immer 14 Uhr

- 14. April Gründonnerstag - Beginn 17.00 Uhr
- 17. April Ostersonntag - Beginn 10.00 Uhr
- 8. Mai Konfirmation
- 5. Juni (Pfingsten)
- 17. Juli Sommerfest

## ▶ Veranstaltungen/ Gruppen

**Gemeindehaus:** Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

**Seniorenclub:** Montag 14:00-16:30 Uhr,  
• Termine: Entfällt bis Herbst

**Offener Seniorennachmittag:**  
Mittwoch 13 -17 Uhr - Entfällt bis Herbst

**Frauentreff Rut:** Donnerstag, 17:30-19:30 Uhr  
• Termine: Entfällt bis Herbst

**Women Group:** Freitag 17:00 - 19:00 Uhr  
• Termine: Entfällt bis Herbst

**Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“:**  
Montag 14:00-16:30 Uhr  
• Termine: Entfällt bis Herbst

**Kulturtreff:**  
1x im Monat Donnerstag, 10:00 -12:30 Uhr  
• Termine: Entfällt bis Herbst

**Familientreff:** Samstag 14:00 -16:00 Uhr  
• Termine: wenn möglich: 30.4. / 21.5. / 25.6. / 23.7. → Ort bitte Stefie fragen

**Miniclub „Gebärdmäuse“ (0 - 2 Jahre) und Mütterfrühstück:**  
Donnerstag, 10:00-11:30 Uhr  
• Termine: ab September Termine samstags - siehe oben Familientreff

**Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder):**  
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr  
• Termine: 25.6.

**Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse):**  
Freitag 14:00-16:00 Uhr  
• Termine: 1.4. / 13.5. / 8.7 / 29.7. Übernachtung im neuen Gemeindehaus

**Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse):**  
Freitag 14:00-16:00 Uhr  
• Termine: 6.5. / 15.7. / 29.7. Übernachtung im neuen Gemeindehaus

**Jugendtreff** (Ökumenisches Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren): Freitag, 18.00-21.00 Uhr  
• Termine: 6.5. / 8.7.

**NEU Ü18-Treff:** Freitag, 18:00-20:30 Uhr  
• Termine: 1.4. / 13.5. / 24.6. / 15.7.

**Bibelschatz:** Dienstag, 11:00-12:30 Uhr  
• Termine: 10.5. Teilnahme nur auf schriftliche Einladung möglich - Bei Interesse bitte bei Frau Schmidt melden

**Bibel-intensiv:** Freitag, 17:00-19:00 Uhr  
• Termine: entfällt bis Herbst

**Männergruppe „Bileam“:**  
Mittwoch, 17:30-19:15 Uhr  
• Termine: 25.5. / 15.6. / 20.7.

**Sprengelausschuss-Sitzung:**  
Freitag 16:00-18:00 Uhr  
Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

**Trauer-Gruppe:** Mittwoch 16:00-18:00 Uhr  
• Termine: Die Trauergruppe macht Pause. Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

**Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit:**  
Dienstag 14.00-16.00 Uhr  
• Termine: Pause bis zum Zurück-Umzug an den Egidienplatz

**Begegnungs-Cafe Ararat:**  
Dienstag 11:00 –13:00 Uhr (außer Ferien)  
entfällt bis Herbst

**Kreativgruppe:** Dienstag 11.00-13.00 Uhr  
(gleichzeitig mit Cafe Ararat)  
• Termine: entfällt bis Herbst

**Gebärdenchor:** Freitag 17:00-19:00 Uhr  
• Termine: entfällt bis Herbst

Pfarrer Cornelia Wolf  
GL- Seelsorgerin Erika Burkhardt  
Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg  
☎ 0911 - 50724301  
☎ 0911 - 50724322  
✉ nuernberg@egg-bayern.de  
VM: Randolph v. Hündeberg  
☎ 0911 - 6807806  
VF: Andrea Rank  
☎ 0911 - 508651  
✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Schweinfurt

**Gottesdienste** in der Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5, Beginn: 14:00 Uhr, anschließend Gemeindenachmittag  
• 2. April  
• 23. Juli

Pfarrer Horst Sauer  
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen  
☎ 09333 - 9041682  
☎ 09333 - 9041681  
✉ schweinfurt@egg-bayern.de  
GS: Bruno Bielefeldt  
✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de



## Gemeinde-Teil Würzburg

**Gottesdienste** in der Deutschhauskirche, Schottenanger 13, Nähe Alte Mainbrücke, Beginn: 14:00 Uhr anschließend Gemeindenachmittag  
• 9. April  
• 14. Mai Konfirmation mit Abendmahl  
• 25. Juni  
• 16. Juli

Pfarrer Horst Sauer  
Bierkeller 8, 97286 Winterhausen  
☎ 09333 - 9041682  
☎ 09333 - 9041681  
✉ wuerzburg@egg-bayern.de  
GS: Bruno Bielefeldt  
Hubert Baudach-Bechold  
☎ 09354 - 902448  
gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de

## **ACHTUNG Corona**

Bitte beachten Sie immer aktuelle Hinweise auf [www.egg-bayern.de/Termine](http://www.egg-bayern.de/Termine) oder BR-Text auf Seite 564.



*Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.*

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann geben Sie uns bitte 6 Monate vorher Bescheid.



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

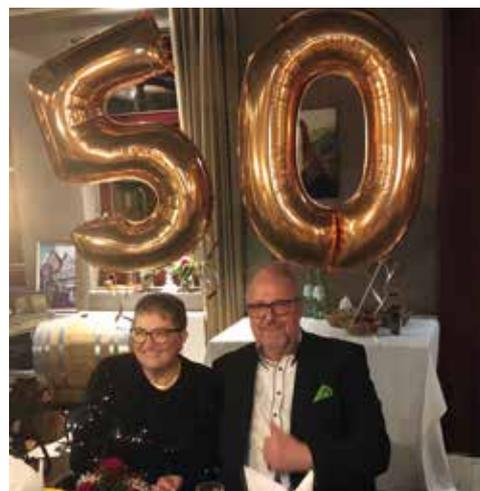
### **Rückblick: Jutta und Peter Krause feierten Goldene Hochzeit**

In einem Gottesdienst am 22. Januar 2022 in der kleinen aber sehr schönen Kapelle des Schlosshotels in Niedernberg haben Jutta und Peter Krause ihre Goldene Hochzeit gefeiert. Pfarrer Horst Sauer segnete das Paar. Für beide hatte er folgenden Satz aus Psalm 91 ausgesucht: „Wer unter dem Schirm Gottes lebt, der gebärdet zu Gott: Ich vertraue auf Dich!“ Das ist ein schönes Bild: Gottes Segen ist wie ein Schirm, der unser Leben begleitet und beschützt.

Jutta und Peter Krause haben 1972 in der Apostelkirche in Essen kirchlich geheiratet. 1989 sind sie umgezogen in die Nähe von Aschaffenburg. Seitdem sind beide Mitglieder unserer gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Jutta Krause hat sich jahrelang als Gemeindesprecherin in Aschaffenburg engagiert.

Gemeinsam mit ihren Kindern, Enkeln, Verwandten und Freuden konnten sie diesen Festtag begehen. Pfarrer Horst Sauer wünschte ihnen im Namen der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Schutz für ihren weiteren Lebensweg.

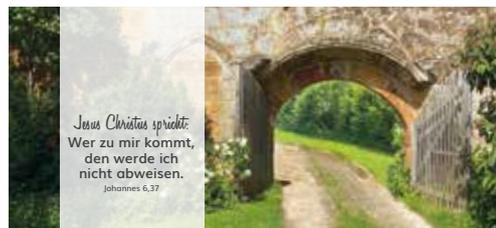
Pfarrer Horst Sauer



## Jahreslosung 2022



**Motiv Klingelschild**



**Motiv offene Tür**



**Motiv Bäume**

Faltkarte mit Briefumschlag

Einzelpreis: 1,75 €

10-er Pack: 15,00 €



**Tasse „Jubelnde Hände“**

Einzelpreis: 7,00 €



**Hand-Notizblock (50 Blatt)**

Einzelpreis: 3,00 €

## Schlüsselanhänger



aus Kunststoff  
Pink, Weiß, blau,  
durchsichtig, rosa oder  
Orange

Einzelpreis: 1,50 €



aus Filz  
Einzelpreis: 1,75 €



Karte Vorne und Hinten



**Magnet „Fingeralphabet“ und Symbole**

Material: soft-touch, Verschiedene Farben

Maße: ø 37 mm

Einzelpreis: 2,30 €

**Set 31 Stück mit Karte Format DIN A6**

mit Fingeralphabet + Erklärungen

A-Z, SCH, Ä, Ö, Ü

Set-Preis: 29,95 €



[www.ararat-shop.de](http://www.ararat-shop.de)

## Verein JSB e.V.

(Verein zur Förderung der Jugend-,  
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.)  
Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg



**1. Vorsitzender**  
**KR Pfr Matthias Derrer**

✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Januar 2021 bis ca. Juni/Juli 2022:  
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

## Ararat-Akademie:



**Leitung KR Pfrin Cornelia Wolf**



**Sarah Herberich, Verwaltung**

✉ akademie-buero@verein-jsb.de



**Victoria Renner, Gebärdensprach-  
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent1@  
ararat-akademie.de



**Stefanie Lindnau, Grafik-Design**

✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



**Rainer Klemm, Techniker**

✉ projekttechnik@verein-jsb.de



**Sarah Maugeri, Gebärdensprach-  
dozentin**

✉ gebaerdensprachdozent2@  
ararat-akademie.de



**Ruthild Kerndl**

✉ fortbildung@verein-jsb.de



**Rainer Töpel, Raumorganisation**

✉ raum-gruppen@verein-jsb.de

Skype: eggbayern012



**Sabine Elsner, Integrativer Fachdienst  
und Beratung zur Inklusion in KiTa/Schule,  
Information zu Hausgebärdensprachkursen,  
Gebärdensprachkursen**

☎ 0911 - 50724334

✉ ararat-akademie@verein-jsb.de



**Susanne Vogel, Integrativer Fachdienst**

☎ 0911 - 50724334

✉ fachdienst2@verein-jsb.de

## Dolmetscherservice:



**Carolin Reuter**

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de



**Agnes Kraus**

☎ 0911 - 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

# Gehörlosenseelsorge Kontakte

## Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg

- ☎ 0911 - 50724301
- 📄 0911 - 50724322
- ✉ buero@egg-bayern.de
- 🌐 www.egg-bayern.de

Januar 2021 bis ca. Juni/Juli 2022:  
Am Lorenzer Platz 10, 90402 Nürnberg

### Unsere Bürozeiten:

Montag – Donnerstag 9:00 – 14:00 Uhr



#### Kirchenrätin (PfarrerIn) Cornelia Wolf

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



#### Kirchenrat (Pfarrer) Matthias Derrer

- ☎ 0911 - 50724303
- ✉ LKB@egg-bayern.de



#### Yasmine Ruff, Zentrales Büro

- ☎ 0911 - 50724301
- ✉ buero@egg-bayern.de



#### Anika Lotter, Pfarramt

- ☎ 0911 - 50724304
- ✉ pfarramt@egg-bayern.de



#### Rosa Reinhardt, Finanzen

- Skype: eggbayern004
- ✉ finanzen@egg-bayern.de



#### Sarah Herberich, Sozial-Verwaltung

- ✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



#### Erika Burkhardt, Erwachsenenbildung

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



#### Brigitte Schmidt, Katechetin

- ✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de



#### Mareike Weis, Jugendarbeit

- ☎ 0911 - 50724315
- ✉ jugend@egg-bayern.de



## Soziales-Teilhabe-Zentrum:



**Katina Geißler,**

☎ 069/900160333 (über Telesign  
bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen)

✉ SOZIAL1@egg-bayern.de



**Anna Werle,**

☎ 0911 - 50724313

✉ SOZIAL2@egg-bayern.de



**Annika Atzert,**

**Elternzeit -Vertretung Susanne Böhm**

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de

## Sozialberatung-Sprechstunden

Dienstag 10 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Zentral-Fax: 0911 - 50724322



**Susanne Böhm,**

**Elternzeit**

☎ 0911 - 50724310

✉ SOZIAL4@egg-bayern.de



**Andrea Schwarz,**

✉ SOZIAL3@egg-bayern.de



**Tim Vratz,**

☎ 0911 - 50724310

✉ familienhilfe1@verein-jsb.de  
sozial5@egg-bayern.de

## Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission

Beratungszentrum, 3.Stock, Christine-Kreller-Haus, Krellerstr. 3, 90489 Nürnberg



**Rosa Reinhardt,** nach Vereinbarung

☎ 0911 - 3225010

✉ gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de

Skype: aids.gebaerdensprache

## Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein, Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1, 90429 Nürnberg



**Iris Feneberg, Hospiz**

✉ hospizarbeit@verein-jsb.de

☎ 0911 - 50724334 (mittwochs)

**Hallo liebe taube Geflüchtete aus der Ukraine!**

**Ihr seid alle hier herzlich willkommen.**

Wenn Ihr Unterstützung braucht, bitte meldet euch bei uns.

E-Mail: sozial@egg-bayern.de  
Skype: sozial1@egg-bayern.de  
Threema: AUYU8NP7

**Zentrale Anlaufstelle:**

Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2 in Nürnberg  
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 10-18 Uhr

**Medizinische Versorgung:**

Gesundheitsamt Nürnberg, Burgstr. 4 in Nürnberg

**Kleiderspende:**

Bayerisches Rotes Kreuz, Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-17Uhr

**Kostenlos mit Bussen, S-Bahn, U-Bahn und Straßenbahn der VAG (wichtig ukrainischer Pass vorzeigen)**

**Ansprechpartner für andere Orte, weitere Informationen und Hilfen:**

<https://www.deafrefugees.de>



Info in ukrainischer Gebärdensprache  
<https://youtu.be/Ebq3ycK2sVo>

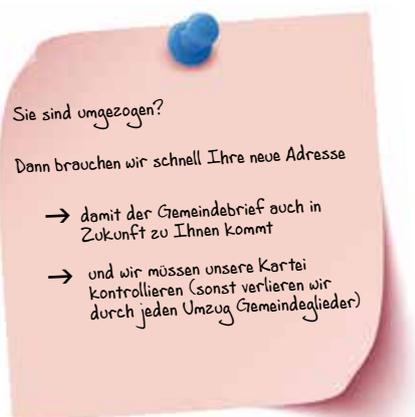
**Sie möchten selbst helfen?**

Bitte schicken Sie im Augenblick KEINE Sachspenden (Kleidung, Hygieneartikel usw.)! Im Augenblick bitte nicht! Wenn hier Bedarf entsteht, verbreiten wir das über unsere schnellen Kanäle (Homepage, Facebook, Instagram usw.).

Aber im Augenblick brauchen wir diese Hilfe:

1. Wer kann Wohnraum für Familien anbieten?
2. Wer hat Zeit und kann ehrenamtlich Gehörlose aus der Ukraine begleiten und z.B. wichtige Orte zeigen?

Bitte meldet euch bei sozial1@egg-bayern.de



**Impressum:**

Herausgegeben von:  
Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern, Lorenzer Platz 10, 90402  
Nürnberg,

Tel: 0911 - 50724301  
V.i.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion:  
Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseel-  
sorge und  
freie Mitarbeiter/innen

Titelbild: Johu Sarinnen  
Fotos und Texte:  
Gehörlosenseelsorge Bayern  
Layout, Satz und grafische Gestaltung:  
Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team  
Hinweis:  
Wenn Sie keinen Gemeindebrief  
bekommen haben, melden Sie sich bitte  
bei Yasmine Ruff unter  
Fax 0911 - 50724322 oder  
über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief  
erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).  
Tipps und Rückmeldungen bitte an  
Fax: 0911 - 50724322  
E-Mail: [gemeindebrief@egg-bayern.de](mailto:gemeindebrief@egg-bayern.de)  
Internet: [www.egg-bayern.de](http://www.egg-bayern.de)  
Auflage: 2000